

Vorwort an Mütter und ihre Töchter.

Mütter!

Warum ich dies Buch für gute Töchter gebildeter Aeltern schrieb, da sich die Zahl der Kinderschriften mit jedem Jahre so vermehrt, daß man immer ungewisser wird, welche man kaufen soll? Die Antwort auf diese Frage wird man sich leicht geben können, wenn man dies Büchlein durchgelesen und seinen Inhalt erwogen hat. Es schildert das häusliche Leben einer edeln Familie mit den Abwechslungen der Freuden und der Leiden, die es erheitern und trüben; es setzt uns in den Kreis gemüthlicher, religiöser, trefflicher Menschen, wo Einer für das Wohl und das Vergnügen des Andern strebt und zeigt uns da eine Marie mit dem kindlichen Sinne, dem Herzen voll Unschuld und Liebe, mitleidig und hülfreich, freundlich und versöhnlich, als eine musterhafte Tochter, als eine zärtliche, treue Freundin, als eine beschäftigte Wirthin im Hause. Sie verschmäht das Vergnügen nicht,